

# Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im  
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XLIII. Jahrgang. Berlin, Freitag, den 3. Dezember 1915. Nr. 50.

**Inhalt:** 1. Konsulatwesen: Bestellungen: — Exequatur-  
erteilungen . . . . . Seite 471  
2. Handels- und Gewerbetwesen: Zellenwechsel im Vorzug  
der Reichsprüfungsinstitute für Lebensmittelpreise . . . 472

3. Versicherungswesen: Veränderungsnachweis der Orts-  
löhne . . . . . 472

## 1. K o n s u l a t w e s e n .

Dem kaiserlichen Konsul in Triest hat den Kaufmann Otto Windeis als Konsularagenten in Laibach bestellt.

Zum Konsularagenten in Santa Marta (Columbien) ist Herr Richard Sponholz bestellt worden.

Dem türkischen Generalkonsul in Berlin, Lutfi Bey, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem chilenischen Konsul Max Engelske in Halle a/S. ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

## 2. Handels- und Gewerbewesen.

An Stelle des Unterstaatssekretärs, Wirklichen Geheimen Rats Dr. Richter ist der Unterstaatssekretär Freiherr von Stein zum Vorklbenen der Reichsprüfungsstelle für Lebensmittelpreise ernannt worden.  
Berlin, den 28. November 1915.

Der Reichskanzler.  
Im Auftrage: Kauß.

## 3. Versicherungsweisen.

### Ortslöhne

(als Ortslohn gilt der ortsübliche Tagesentgelt gewöhnlicher Tagearbeiter),  
festgesetzt auf Grund der §§ 149 bis 151 der Reichsversicherungsordnung mit Wirkung  
von den unten angeführten Zeitpunkten an.  
Zusammengestellt im Kaiserlichen Statistischen Amte.

### Veränderungsnachweis

zu den Veröffentlichungen im Zentralblatt für das Deutsche Reich 1914, Nr. 5 vom  
16. Januar (Beilage), Nr. 11 vom 20. Februar, Nr. 33 vom 3. Juli und Nr. 65  
vom 18. Dezember.

Abgeschlossen am 20. November 1915.

### Königreich Preußen.

#### Oberversicherungsamt Groß Berlin.

Unter Nr. 7 Niederbarnim a) sind

hinter Oranienburg die Worte: „ausschließlich der außerhalb der Stadt Oranienburg  
gelegenen Ortsteile Binnower Schleufe, Weltener Brücke, Wilhelmstal, Wilhelmminenhof,  
Antonienhof, Annahof, Albertshof, Luisenhof, Vienedes Plan, Annagarten, Kuhbrücke,  
Am Ruhbrückenwege und Friedentaler Schleufe“ hinzuzusetzen und der Amtsbezirk  
Herzfelde zu streichen.

Die Änderung tritt am 15. August 1915 in Kraft.

#### Oberversicherungsamt Frankfurt a. D.

Unter Nr. 23 Finsterwalde (Stadt) ist der Ortslohn festgesetzt auf:

3,00	„	„	„	von 16—21 Jahren,
2,50	„	„	„	unter 16 Jahren und auf
1,50	„	„	„	über 21 Jahre,
1,00	„	weibliche	„	von 16—21 Jahren,
1,70	„	„	„	unter 16 Jahren.
1,30	„	„	„	

Die Änderung tritt mit dem 15. Oktober 1915 in Kraft.